

Geisteswissenschaftliche Fakultät

**BESCHEID**  
**über die Verleihung eines akademischen Grades**

**SPRUCH**

Das Fakultätskollegium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien verleiht gemäß § 66 Absatz 1 in Verbindung mit § 81 Absatz 1 Universitäts-Studiengesetz (BGBl. I Nr. 48/1997) mit Wirkung vom 28.05.1998

Herrn **Christian FRIEDL**

geboren am 23.08.1971, Matr.Nr. 9008698, Staatsbürger von Österreich  
den akademischen Grad

**Magister der Philosophie (Mag. phil.)**

**BEGRÜNDUNG**

Sie haben das Diplomstudium der Geisteswissenschaften nach der positiven Beurteilung aller im Studienplan der ersten Studienrichtung **Deutsche Philologie**, Studienzweig Deutsche Philologie und der zweiten Studienrichtung **Judaistik**, Studienzweig ----- vorgeschriebenen Prüfungen und der Ablieferung der positiv beurteilten wissenschaftlichen Arbeit beendet und somit alle Voraussetzungen gemäß Bundesgesetz über geisteswissenschaftliche und naturwissenschaftliche Studienrichtungen, BGBl. 326/1971 vom 30.06.1971, in der letztgültigen Fassung für die Verleihung des Akademischen Grades Magister der Philosophie erfüllt. Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

**RECHTSMITTELBELEHRUNG**

Gegen diesen Bescheid steht das Rechtsmittel der Berufung an den Akademischen Senat der Universität Wien zu. Diese ist binnen zwei Wochen beim Fakultätskollegium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien einzubringen und hat einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Der Dekan als Vorsitzender des Fakultätskollegiums  
der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien



Univ.Prof.Dr. Franz Römer

Wien, am 08.06.1998

